

525 Basic

EINSEIT - NASSKLEBSTOFF

PRODUKTBESCHREIBUNG

Nassbettklebstoff für saugfähige Untergründe.

Der Klebstoff ist zur Klebung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen, PVC-Verbundbelägen mit Polyester- oder Mineralfaserträger und CV-Belägen auf normgerechten saugfähigen Untergründen einsetzbar.

Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.

Für die Anwendung im Innenbereich.

GISCODE D 1

Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen.



PRODUKTVORTEILE

Der universelle Nassbettklebstoff für saugfähige Untergründe weist eine ausreichende Einlegezeit auf und zeigt ein gutes Anzugvermögen.

Der Klebstoff erreicht hohe Endfestigkeiten.
Die Klebefuge ist sehr hart und zäh-elastisch.

TECHNISCHE DATEN

Basis	Copolymer-Dispersion
Farbe	beige
Dichte	ca. 1,38 g/cm ³
Konsistenz	pastös
Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser
Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75 % rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65 %.
Auftragsweise	Zahnspachtel A2 (TKB), je nach Belag und Unterboden
Verbrauch	ca. 300 g/m ² (je nach Belag, Unterboden, Zahnspachtel)
Abluftzeit	ca. 5 - 20 Minuten, je nach Bodenbelag und Raumklima

525

Eurostar Basic

Offene Zeit	ca. 20 Minuten, je nach Belag und Raumklima	
Abbindezeit	ca. 48 Stunden	
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 15 Monaten, originalverpackt, Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen	
Lagerbedingungen	kühl und trocken, dicht verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C	
Frostempfindlich	ja	
Kennzeichnung nach GHS	keine	
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE:	D1
	abZ:	Z-155.20-327
	DGNB:	VOC 0 %, Qualitätsstufe:/quality level: 1
	LEED:	VOC 0 g/l
	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.	
	Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker: +49 361 730410	

UNTERGRUND

Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden. Der Untergrund muss unter anderem eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität aufweisen, dauer trocken und rissfrei sein. Haftungsmindernde Schichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen. Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit Eurocol Vergussmasse (z.B. 913 Europlan Silicat) zu schließen. Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden. Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

VERARBEITUNG

Vor Gebrauch gut umrühren! Klebstoff je nach Untergrund und Bodenbelag mit Zahnleiste vollflächig auftragen. Dabei Klebstoffnester vermeiden. Glatte Rückenausstattung A2 (TKB). Bei Nass- oder Einseitklebung beträgt die Abluftzeit ca. 5 – 20 Minuten, dabei ist die Klebstoffriefe noch weiß, ist lediglich an der Oberfläche angetrocknet und weist einen geringen Tack auf. Insbesondere zur Verminderung von Resteindrücken in elastischen Bodenbelägen ist in das halbfeuchte Klebstoffbett einzulegen. Dabei platzt die Klebstoffriefe auf und es kommt beim Anreiben zu einer vollständigen Klebstoffübertragung auf den Belagsrücken. Belag nach Abluftung des Klebstoffes einlegen und sofort gut anreiben und anwalzen, insbesondere im Nahtbereich. Auf vollständige und riefenförmige Benetzung des Belagsrückens ist zu achten, ggf. Abluftzeit variieren. Nach 20 - 30 Minuten nachreiben. Abgenutzte Zahnleisten rechtzeitig ersetzen, um den Mindestauftrag von Klebstoff zu gewährleisten.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten! Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden.

Beim Überschreiten der Einlegezeit, in der die Klebstoffriefe noch vollständig zerdrückt werden kann, verbleiben stehende Riefen, die sich bei dünnen Belägen auf der Oberseite markieren können, bzw. bei Punktlasten verquetscht werden. Dieses führt zu sichtbaren Deformationen im Bodenbelagsaufbau. Hinsichtlich solcher Anmerkungen werden jegliche Ansprüche daraus ausgeschlossen.

Verschweißen der Beläge frühestens am nächsten Tag vornehmen.

VERSANDPACKUNGEN

13 kg Einweggebinde netto, (44/Palette), 20 kg Einweggebinde netto, (24/Palette),

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2020-09-03
ersetzt Ausgabe vom 2020-01-16

Version Nr.:04
BG132893-008_525